

Station 28g:

Blutentnahme beim Vogel (Ziervögel und Tauben)

Vorbereitung



1. Legen Sie sich das folgende Material bereit: Kanüle geeigneter Größe, Spritze (1ml oder 2ml), alkoholfreies Desinfektionsmittel (z.B. Octenisept), Tupfer



2. Weisen Sie Ihr Hilfspersonal an, den Vogel im Papageiengriff zu fixieren (siehe Einfangen und Fixierung von Psittaciformes).

Auswahl der Blutentnahmestelle



3. Zur venösen Blutentnahme beim Vogel können Sie folgende Gefäße verwenden:

Die *V. jugularis dextra* ist bei Ziervögeln aufgrund ihrer Darstellbarkeit sehr geeignet. Bei Tauben- und Entenvögeln ist die *V. jugularis dextra* ungeeignet, da diese Vögel im Bereich der Jugularvenen ein Fettpolster und kein Apterium besitzen.



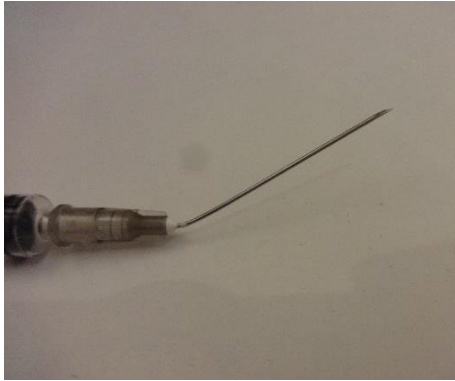
4. Die *V. ulnaris* ist bei den meisten Vögeln gut darstellbar, neigt jedoch zu Hämatombildung.

5. Die *V. metatarsalis plantaris superficialis* eignet sich v.a. bei Lauf- und Greifvögeln sowie bei Enten- und Hühnervögeln

Station 28g:

Blutentnahme beim Vogel (Ziervögel und Tauben)

Blutentnahme aus der *V. ulnaris*



6. Zur Blutentnahme aus der Flügelvene können Sie die Kanüle etwas anbiegen (mit Hilfe der Kanülenhülle), um das Gefäß später leichter punktieren zu können.



7. Spreizen Sie einen Flügel mit der linken Hand.



8. Stellen Sie sich durch Scheiteln der Federn die *V. ulnaris* dar. Diese verläuft auf der ventralen Flügelseite distal des Ellenbogengelenks über den Unterarmknochen.



9. Überprüfen Sie die Intaktheit von Gefäß und Haut und wählen Sie eine geeignete Punktionsstelle unmittelbar distal des Ellenbogengelenks.



10. Desinfizieren Sie die Punktionsstelle mit einem alkoholfreien Desinfektionsmittel (z.B. Octenisept).



11. Stauen Sie die Vene mit dem Zeigefinger der linken Hand im Bereich des Flügelansatzes. Achten Sie darauf, während des gesamten Prozesses mit der Hand Kontakt zum Tier zu halten.

Station 28g:

**Blutentnahme beim Vogel
(Ziervögel und Tauben)**



12. Die Punktion erfolgt von distal nach proximal mit einem sehr flachen Einstichwinkel, mit dem Anschliff der Kanüle nach oben.



13. Gewinnen Sie durch vorsichtige Aspiration eine ausreichende Menge Blut.



14. Lösen Sie die Gefäßstauung mit der linken Hand. Entfernen Sie die Kanüle und üben Sie mit einem Tupfer sofort Druck auf die Punktionsstelle aus, um eine Hämatombildung zu vermeiden.

Station 28g:

Blutentnahme beim Vogel (Ziervögel und Tauben)

Blutentnahme aus der *V. jugularis dextra* (bei Tauben i.d.R. nicht möglich)

18. Bei der Blutentnahme aus der *V. jugularis dextra* achten Sie darauf, dass der Hals gut gestreckt und der Kopf gut fixiert ist.



15. Wählen Sie eine geeignete Punktionsstelle. Scheiteln Sie die Federn und überprüfen Sie die Intaktheit von Gefäß und Haut.



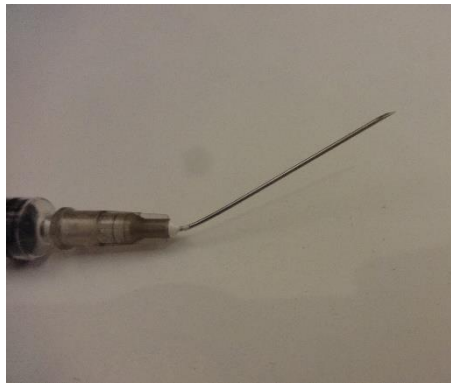
16. Desinfizieren Sie die Punktionsstelle mit einem alkoholfreien Desinfektionsmittel (z.B. Octenisept).



17. Stauen Sie das Gefäß direkt oberhalb des Flügelansatzes mit Daumen oder Zeigefinger. Achten Sie darauf, während des gesamten Prozesses mit der Hand Kontakt zum Tier zu halten.



18. Die Einstichrichtung ist kranial bzw. rostral, Sie können die Kanüle zuvor leicht anbiegen, um einen flacheren Einstichwinkel zu erreichen.



19. Achten Sie darauf, dass der Anschliff vom Patienten weg orientiert ist.



20. Punktieren Sie das Gefäß in einem flachen Einstichwinkel mit bereits aufgesetzter Spritze.

Station 28g:

**Blutentnahme beim Vogel
(Ziervögel und Tauben)**



21. Gewinnen Sie durch vorsichtige Aspiration eine ausreichende Menge Blut.



22. Lösen Sie die Gefäßstauung, entfernen Sie die Kanüle und üben Sie sofort mit einem Tupfer Druck auf die Punktionsstelle aus, um Hämatombildung zu vermeiden.